

Dauthendey, Max: Unsterblich sind nicht nur die Sorgen (1892)

1 Am Barbaratag im dürrsten Hag,
2 Langsam der Saft wieder steigen mag,
3 Glück schwebt schon draußen in kahlen Zweigen,
4 Hebt leise an Leises zu geigen:

5 Jetzt tut dir noch jede Schneeflocke weh,
6 Doch die Hand, die heut, ach, am Sorgengarn spinnt,
7 Wohl morgen schon Glocken zu läuten beginnt,
8 Und der Sinn wird ein hurtiges Reh.

9 Solange du lebst, auch das Leben dich mag,
10 Saft steigt in das Dürrholz am Barbaratag,
11 Saft steigt auch ins Glück wohl schon morgen,
12 Unsterblich sind nicht nur die Sorgen.

(Textopus: Unsterblich sind nicht nur die Sorgen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25984>)